Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 34. Dienstag, den 10. Februar. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Februar 1846.

Herr Justiz-Commissarius Trczbski aus Gastein, Herr Gutsbesitzer Hertzog aus Kl.-Gartz, die Herren Kaufleute Bruck aus Schweidnitz, Flegel aus Magdeburg, Kahtz aus Wrietzen a. O., Hillebrand aus Stettin, Hennig aus Berlin & Potsdam, Koller aus Wrietzen a. O., log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer Baron von Arnim nebst Gemahlin aus Schwartow, die Herren Kaufleute Arthur Freret aus Paris, Jacob de Castrow aus Magdeburg, A. Steiner aus Breslau, log. im Engl. Hause. Herr Particulier von Mechow und Herr Candidat Witte aus Pr. Stargardt, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer von Klinski aus Bonczeck, Herr Wegebaumeister Köbke aus Berent, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Hornickel aus Leipzig, log. im Hotel de St Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Maurergesell Gottlieb Gatz beabsichtigt in seinem Hause Große Nonnengasse No. 556. eine Töpferei, mit dazu nöthigem Brennofen, anzulegen. Nach Vorschrift der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen jene Anlage binnen Vier Wochen präclusivischer Frist bei der unterzeichneten Behörde anzumelden.

Danzig, den 4. Februar 1846.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Die Jungfrau Julie Schack von hier und der Lehrer und Organist Anton Emanuel Ploschinski zu Pr. Stargardt haben, mittelst Vertrages vom 15. Januar

a. c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Schöneck, den 30. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Eine Quantität in Beschlag genommener Strauchbesen soll den

11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

im Boten-Zimmer des Polizei-Amtes hieselbst, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 6. Februar 1846.

Der Polizei-Präsident.

v. Clausewitz.

4. Zur erbemphyteutischen Verleihung von 26 □Ruthen, 70 □Ruthen und 120 □Ruthen Magdeburgisch auf Letzkauerweide, gegen Einkaufgeld und Canon, steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 14. Februar 1846, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer, Herrn Zernecke I., an.

Danzig, den 21. November 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Ausfüllung der Untiefen bei den Prauster Schleusen werden 25 bis 30 Achtel große Feldsteine à 4 bis 6 Cubicfuß und etwa 20 Achtel kleinere von 6 Zoll bis 2 Cubicfuß gebraucht, und ist, Behufs Entgegennahme von Offerten, ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 10. Februar c. a., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, bei welchem die Lieferungs-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 30. Januar 1846.

Die Bau-Deputation.

6. Verkauf von Eichenborke.

Folgende Quantitäten Eichenborke sollen in diesem Frühjahr in nachbenannten Königlichen Forst-Revieren geplettet und auf dem Stamme versteigert werden.

1) den 16. März c. im Forst-Kassen-Locale zu Berent 160 Klafter geputzte Borke aus den Schutzbezirken Sommerberg, Borschthal und Grunthal des Reviers Philippi,

2) den 18. März c. im Hotel de Danzig zu Oliva 110 Klafter geputzte Borke aus den Schutzbezirken Schäferei und Golumbia und

12 Klafter Spiegelrinde aus dem Schutzbezirke Eichenkrug des Reviers Oliva,

3) den 19. März c. im Forst-Kassen-Locale zu Neustadt,

a, 60 Klafter geputzte Borke aus den Schutzbezirken Piekelken und Przetoczin des Reviers Piekelken,

b, 50 Klafter geputzte Borke aus dem Schutzbezirke Musa des Reviers Darslub.

zusammen 380 Klafter geputzte Borke und 12 Klafter Spiegelrinde.

Entbindung.

7. Verspätet.

Die gestern Abends 6½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden muntern Knaben, zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an

Bernburg, den 3. Februar 1846. F. G. Rathke, Apotheker.

Todesfälle.

8. Heute starb nach vielen Leiden unser geliebter Sohn und Bruder

Gustav Adolph Gregorovius,

in seinem bald vollendeten ersten Lebensjahre.

Danzig, den 7. Februar 1846.

9. Heute Abend um 6 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser geliebter Gatte und Vater, der Hauptmann und Ober-Controlleur F. W. Kretschmer. Dieses zeigen mit tiefem Schmerz an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 8. Februar 1846.

Literarische Anzeigen.

10. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, in Danzig Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Die Mission

der

Deutsch-Katholiken

von

G. G. Gervinus,

zweiter Abdruck. Geheftet Preis 15 Sgr.

11. In der Gerhard'schen Buchhandlung, Langgasse No. 400. erschien so eben:

Preßler's Geschichte d. deutschen Reformation.

3te Lief. Preis 5 Sgr.

Denjenigen resp. Subscribenten, welche diese Lieferung binnen acht Tagen abgeholt haben, werden wir uns erlauben sie zuzusenden.

Anzeigen.

12. Aufruf.

Peter Gerhard Janson, auch Janzen, 1803 Kaufmann in Königsberg, seitdem verschollen, hat in dem hier verhandelten Kaufmann Andreas Adolf Böck'schen Concurse, eine Forderung geltend gemacht, die zur Hebung gelangt und auf beiläufig 1100 Rthlr angewachsen ist. Der unterzeichnete Curator des Peter Gerhard Janson fordert ihn und seine Rechtsnachfolger auf, sich zu melden, gehörig auszuweisen und die Masse in Empfang zu nehmen.

Culm, den 6. Februar 1846.

Der Justiz-Commissarius

Knorr.

13. Auf die
Mittwoch den 11. Februar d. J., Vormittags 9½ Uhr,
in dem Hause am Langenmarkte No. 443. stattfindende General-Versammlung der Mitglieder der hiesigen kaufmännischen Corporation machen wir die Letztern, auf die besondern ihnen behändigten Einladungen Bezug nehmend, hiemit nochmals aufmerksam.

Danzig, den 10. Februar 1846.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Abegg. Albrecht.

14. Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt
„BORUSSIA“
werden Versicherungsanträge angenommen, und Policen vollzogen durch den Haupt-Agenten C. H. Gottel senior,
Langenmarkt No. 491.

15. **Morgen Mittwoch, d. 11. Februar, Soirée musikale im Leutholzschen Locale,** ausgeführt vom Musikchor 4. Regiments unter Leitung des Musikmeisters Herrn Voigt. Anfang Abends 7½ Uhr.

16. In die gestern ausgegebene No. 9. der „Antiquarischen Blätter“ haben sich 2 Druckfehler eingeschlichen: Hufeland's Bibliothek pp. kostet 20 Rtl. (nicht 20 Sgr.) und Hufeland's Journale pp 25 (nicht 52) Rtl.
Theodor Bertling.

17. Es ist eine neue Sendung frischer Astrachaner Caviar so eben angekommen.
Hotel de Leipzig.

18. Bestellungen auf Gemüse- und Blumensaamen, neueste englische Georginen, Nelken u. a. Pflanzen für Herrn Aug. Fr. Dreyssig in Tonndorf, deren Sommer-Levkoien eine allgemeine Berühmtheit erlangt haben, nehme ich noch fortwährend Bestellungen an. C. C. Zingler.

19. Ein mit guten Zeugnissen versehener Schreiber sucht ein baldiges Engagement. Zu erfragen Heil. Geistgasse No. 993.

20. Es wünscht Jemand Beschäftigung im Schreiben Tischlergasse No. 520.

21. Sonnabend Mittag hat eine arme Frau vom Lande wahrscheinl. in der Jopengasse, einen br seid. Arbeitsbeutel, worin ein Perlbeutel mit circa 6 Rthlr., verloren und bittet, denselben Holzmarkt No 5. abzugeben.

22. Das Haus Schmiedegasse 251. ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere 2 Treppen hoch.

23. Ein am 4. d. M. im Schauspielh. gefundenes Schächtelchen nebst Inhalt, kann vom Eigenthümer gr. Krämergasse 645. abgeholt werden.

24. Ein Barbiergehilfe findet Condition Schmiedegasse 282.

25. Eine Mahl- und Schneidemühle mit einigen Hufen Land und guten Wirthschaftsgebäuden ist zu jeder Zeit zu kaufen, zu pachten, und gleich zu beziehen. Nähere Auskunft Langefuhr 106.

26. Ein Hauslehrer wird empfohlen Johannisgasse No. 1292.

27. Bestellungen auf guten brückschen Torf werden angenommen Langgasse 61. bei Herrn Amort.

28. Ein junges ordentliches Mädchen, das im Putzmachen geübt ist, wünscht eine Stelle im Laden oder als Gesellschafterin. Zu erfragen Kunstgasse No. 1087.

Vermiethungen.

29. Auf dem Fischm. a. brauf. Waf. 1618. i. 1 St. an H. z. v, u. sof. z. b.

30. Eine Stube mit Meubl. 1 T. h. ist zu vermiethen Brodtbänkengasse 666.

31. Zum Sommergnügen ist 1 Haus mit 4 Stuben 2 Küchen, Keller pp. für eine auch 2 Familien eingerichtet, in Heiligenbrunn, gegenüber dem Grundstücke des Herrn v. Frantzius, zu vermiethen. Zu erfragen bei H. Michaelis.

32. Stadtgebiet 102. ist eine freundlich gelegene Wohnung von 2 hübsch decorirten Stuben, Küche, Keller, Kammern und Böden, mit eigner Hausthüre zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht in der goldnen Windmühle ebendaselbst.

33. Tischlergasse No. 571. ist eine Untergelegenheit, geeignet zu einem Victualien-Geschäft zu April zu vermiethen. Zu erfragen Fleischergasse No. 87.

34. Hundegasse No. 310. ist ein Haus mit eigner Thür, 2 Stuben vis a vis, Küche, Kammern u. anderen Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner ohne Kinder von Ostern c. ab zu vermiethen und No. 309. in den Nachmittagsstunden zu erfragen.

35. **Langgasse No. 392.** ist ein sehr freundliches Zimmer nach vorne an einen ruhigen Herrn sofort zu vermiethen.

36. Im neu ausgebauten Hause Frauengasse No. 838. ist die Saal-Etage an kinderlose Bewohner Ostern zu vermiethen.

37. In dem Hause Goldschmiedegasse No. 1079. sind Stuben zu vermiethen. Das Nähere darüber zu befragen vor dem Hohenthor No. 473.

38. Gerbergasse ist ein Haus zu vermiethen. Das Nähere Langgasse 60.

39. **Langefuhr 44.** sind 2 freundliche Zimmer Küche, Kammer und Boden, Eintritt in den Garten für den Sommer, auch auf länger, zu Ostern zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

40. 2 gut meublirte Stuben u. 2 freundliche neu gemalte Stuben u. Küche u. Kammer ohne Meubeln sind Schmiedegasse No. 289. zu vermiethen.

41. Die v. Frantziusche Wohn. a. vorst. Grab. 2084. G. ist von Ostern z. v.

42. 3ten Damm 1429. sind 2 Stub., Küche, Boden, Kell., Apartem. z. verm.

43. Hintergasse No. 120. ist eine Wohngelegenheit 2 Treppen hoch von 3 Stuben, Küche, Kammer, Boden und Keller zu Ostern an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

44. **Langenmarkt** 482. sind 2 meublirte Zimmer z. 1. März d. J. z. v.

45. Langgasse No. 407. sind 2 Stuben, Küche, Kammer, Boden u. Keller v. Ost. z. v.

46. Heil. Geistgasse 779 sind 2 Zimmer mit auch ohne Meubeln sogl. billig zu v.

47. **Auction mit Weinen.**

2300 Bouteillen Sauterne, Medoc, Muscat, Malaga & Madeira, Rum & Arac werde ich à tout prix

Mittwoch, den 11. Februar d. J., Vormittags, im Auctionslocale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigern, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. **Auction mit Schottischen Heeringen.**

Mittwoch, den 11. Februar 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heerings-Magazin des Langelauf-Speichers** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant, verkaufen:

ca. 150 Tonnen schottische Heeringe
crown and full brand.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Die neuerfundenen **Patent-Nachtlichter,** welche ohne Docht brennen, empf. die Seide- & Bandhandlung von E. Mierau, Langgarten No. 56.

50. Ein elegantes, steinernes Kamin von vorzüglicher Bildhauer-Arbeit, mit einer Darstellung aus der Mythologie: „Acteon, Diana im Bade überraschend,“ steht auswärtig wegen Mangel an Raum zu verkaufen, und ertheilt gefällige nähere Auskunft hierüber Herr A. L. Giesebrecht in Danzig, Lastadie 462.

51. In- und ausländische Garten-, Gemüse-, Kräuter-, Gras- u. Blumen-Saamen, deren Frische u. Echtheit ich verbürge, kann ich meinen geehrten Kunden wie auch allen resp. Gartenfreunden aufs beste u. billigste auch in diesem Jahre wieder empfehlen. Verzeichnisse derselben sind im Hotel d'Oliva, Holzmarkt u. in meinem Hause, Langefuhr No. 8. gratis zu hab. J. Piwowsky, Kunst- u. Handelsgärtner.

52. Französische Immortellen zur Verzierung der Fensterkörbchen und Vasen, wie auch zu Kränzen im Haar in mehreren Farben, sind zu bekommen in Langefuhr No. 8. bei J. Piwowsky.

53. Altschottland No. 69. steht ein Haufen Pferdeheu zum Verkauf.

54. Poudre de la chine, **Kopf- u. Barthaare** dauerhaft schwarz u. braun z. färben, erfunden v. dem Dr. Reine zu Paris, ein Mittel, welches dem Haare durchaus nicht schädl., im Gegenth. d. Haare stärkt. i. käufl. z. h. Schmiedeg. 289.

55. Ein gebrauchter Korbwagen mit Leinwand-Verdeck steht im Englischen Hause hieselbst zu kaufen und wird der Portier Casperowitsch daselbst die nähere Auskunft ertheilen.

56. Trocknes, dreifüßiges fichten und birken Klobenholz wird billigst verkauft Frauengasse № 884.

57. Sonnabend, den 14. Februar d. J., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte No. 446. beim Kaufmann Herrn Felskau, über 400 Schock gutes Gyps- und Deckrohr verkauft werden. Das Rohr steht auf Saspe beim Hofbesitzer Herrn Witt zur Ansicht.

58. Heute wird wieder schöne saure Fleck a ℔ 3 sgr. u. gekochtes gesalz. Schweinefleisch a ℔ 6 sgr. am Frauenthor im doppelten Adler zu haben sein.

59. Braunschweiger Schnürleibchen werden, um zu räumen, unter dem Kostenpreise a 1 Rthlr verkauft Holzmarkt No. 13.

60. Breitgasse No. 1236. 2 Tr. hoch steht 1 Sopha billig zu verkaufen.

61. Scheibenrittergasse 1259. sind 12 neue polirte Rohrstühle zum Verkauf.

62. Englische Waschtoiletten-Geschirre, in ausgezeichnet schönen Façons und Mustern, dergl. Theeservice, Kuchenteller, Deckel-Töpfe u. Milchgüsse mit echter Vergoldung reich und geschmackvoll verziert, (eine zur Achse eingegangene Probesendung) empfiehlt sowie sein Lager weißes englisches Fayançe und Steingut zu den billigst möglichen Preisen. G. E. Zingler.

63. Eine viersitzige Verdeck-Droschke und ein Korbwagen mit Verdeck stehen zum Verkauf im Stall Hundegasse 336.

64. So eben erhielt u. empfiehlt frische Austern p. Stück 2 Sgr., so wie auch frischen feinsten Caviar J. E. Weinroth.

65. **Gute Bremer-Cigarren,**

um gänzlich zu räumen verkaufe ich das 1000 St. à 8½ rtl.. und 100 St. à 27½ sgr. auch ist noch ein Rest der Cigarr. à 18½ sgr p. 100 St. vorhanden, in der Taback- u. Papier-Handlung Mattenbuden 261.

66. **Gummi zu gehäkelten Hosenträgern empfiehlt:**

A. Pielcke, Langgasse 503.

67. Verst Graben No 41., die 5te Thüre von der Fleischerg. kommend, steht ein birkenes Sopha-Bettgestell zum Verkauf.

68. Böttcherg. 1060., eine Tr. h. nach vorne, sind neue Betten billig zu verk.

69. Blumentöpfe für Petersburgfahrer sind käuflich zu haben Tischlerg 587.

70. Gutes Weizenmehl ist zu haben in der Mühle zu Leegstrieß.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

71. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Pr. Stargardt.

Das im Regierungsbezirke Danzig, im Pr. Stargardter Kreise und in dessen Dorfe Grünberg sub No. 2. des Hypothekenbuchs gelegene, den Johann und Caroline geborne Schwabe-Burochschen Eheleuten zugehörige, eigenthümliche Grundstück, von circa 42 Morgen, gerichtlich abgeschätzt auf 320 rtl. 26 sgr. 8 pf., soll in termino den 8. April c., Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

72. **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Land- und Stadtgericht Preuß. Stargardt
den 17. Januar 1846.

Das den Andreas und Susanna geborne Golunska-Paterschen Eheleuten zugehörige, im hiesigen Kreise und in dessen Dorfe Bordzychow sub No. 7 B. belegene eigenthümliche Grundstück, bestehend aus einer Parcelle Land von circa ¾ Morgen culmisch, einer Wiese von circa 13 Ruthen Länge und 5 Fuß Breite und einer Kathe gerichtlich auf 130 rtl. abgeschätzt, soll in termino den

achten Mai c., Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Edictal-Citation.

73. Nachdem der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns George Gustav Alex eröffnet worden, so werden die unbekannten Creditoren desselben hiemit aufgefordert, sich in dem auf

den 16. (sechszehnten) Mai c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Weger angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden und dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Skerle, Völtz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 21. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.